

Filiale watzdameyer präsentiert:

1A. Schluss.

SA 14. Nov. 2015, 20h

Ecke Zollstrasse/Langstrasse

Mit: Simon Dellsperger, Jesko Stubbe,

Kommen Sie zur Eröffnung von Schluss! Schluss ist der Schluss von 1A. Schluss macht Schluss. Räumt auf. Schluss ist ein Shop im Shop. Ein Theater, eine Totalliquidation. Das Warenlager am alten Standort wird reduziert. Günstige Preise! Der Shop ist noch nicht in Betrieb und es können noch keine Artikel bestellt werden. 1A ist fünfteilig. Schluss ist die letzte 1A-Ausgabe.



Produktion/Konzept: Filiale watzdameyer. Artistic Advisor: Phil Hayes. Pflanzentrainer: Maurice Maggi. Video: Susanne Hofer. Grafik: Anna Albisetti. Produktionsleitung: Lukas Piccolin.

Unterstützt durch: Stadt Zürich Kultur, Georges und Jenny Bloch Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Genossenschaft Kalkbreite.

Reservationen unter:
filiale@watzdameyer.ch.
Eintritt: 10.-

1A sucht nach neuen theatralen Formen und Möglichkeiten, vermengt bildende und performative Kunst. Spaziert raus aus dem Theaterraum, moniert an anderer Stelle. An der frischen Luft. Auf brachigem Gelände. 1A nimmt das daliegende Stück Land und setzt seine Zutaten dazu. Berufskleidungen werden anfänglich mitgetragen und später abgelegt. "Als ich anfang, habe ich einen Christusbart getragen; aber mein Chef hat es mir verboten, weil es nicht zum Charakter eines Rechtsanwaltes paßt. Darauf habe ich mich wie ein Maler getragen, und als es mir verwehrt wurde, wie ein Seefahrer auf Urlaub." Die Performances von 1A sind kurz und haben keine überspringende Handlung. Sie stehen für sich. Die personelle Besetzung der fünf Ausgaben von 1A ist wechselhaft.

Die Filiale ist eine Filiale von watzdameyer. Eine Geschäftserweiterung. Ein Projekt von Simon Dellsperger. Die Filiale gibt es seit 2012. Die 1A-Aufführungen sind freiluftig und finden alle auf der Brache an der Ecke Zollstrasse/Langstrasse in Zürich statt.

www.watzdameyer.ch/filiale
© Filiale 2015

upcoming:
2. Schwamendinger Kurzauftritte
15./16. April 2016